

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika

Rom, 1953-05-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Rom, 3. Mai 1953

Cher ami!

Ich muß mich bei der Hundedame nachträglich entschuldigen, für die Tipperie, die Du in ihrem Coupé veranstaltet hast - viele "oddy"! Aber ich nehme diese oddy mit Dank entgegen - samt allen Freizeitsplitter, Ruinen und Unterirden! - Also, jetzt spaziert Du durch Paris, viel Glück! Wenn es nicht so weit wäre, käme ich wohl hin. - Mit dem Elterland war es äußerst rauschend. Ich rannte nicht immer mit, weil es mich seekrank machte. Abgesehen von einigen Exzellenz-champagnerfesten kuppelte ich an ihrer Seite - siehe Bild! - und sah 507 berühmte Leute. Vor die Televisionlampen traten sie auch: die sind sehr hell und heiß, aber von Schminke keine Rede! Vati sah den Papst - bekam ein Orden und tausend Ehren. Jetzt sind sie wieder im Erlaubt. Und ich ein Weizenbrüder. (Inliegend auch ein Geschichtchen, pardon!) - Es kamen sehr viele Bücher an Regler von Dir - ich schnüpperte hinein - es roch nach Sex und History. - Rom strahlt immer mehr von Freunden. Ja, ich hänge noch wie eine Fliege im Spinnweb Netz Tea - die Gewohnheit fängt einen so an... Die Arbeit lüft

durch den Elternbesuch, natürlich. Jetzt muß
ich mich wieder dahintermachen. "Il Mondo"
schläft. (vorige Hoffnung!) Youngleio Alvaro
mich sehr bewundert - und Mezio (Hondo)
mit mir ausging. - Ja, gesellig geht's
zu: ein Pianist ist aufgezogen, der in
meinem kleinen Ambiente mich vor musiziert.
Und mein Maler ist da - Ausstellung -
jetzt macht er meine Bürste. - Lou bzw.
führen die Eltern nach Villa Adriatico - er
sprach mehr denn je. Mimi hat Sorgen mit
der Uni... Ich habe viele Hofmänner -
aber Du weißt ja, es ist nicht das!
Überhaupt - im Sommer werde ich wohl in der
Schweiz sein. Und Du? Vorläufig
noch Rom. - Jetzt ist die internationale
Pferde-show. - Rom ist stets schön -
es gibt immerwährendes von neuen Shows
zu sehen. - "Otello" ist eine wahre
Fundgrube interessanter Bohème, man
ist da jetzt ganz Lukas. (Ein sehr
schöner Neapolitaner wollte mich doch
unlängst heiraten - auch ein tüchtiger Grieche!)
- Mein Theaterstück ist wiederum Essig. -
Vielleicht wird's später. - Jetzt lese und
lerne ich italienisch.

Au revoir! Schreib! Kuss! Nochi